

**Praktikumsbericht [C1] von: EK(Initialen)
ERASMUS-Praktikum - Hochschuljahr 2017 / 2017**

Stand: November 2017

Bitte füllen Sie das Formular am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen anderen Studierenden bei der Praktikumssuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	Spanien
Studienfach:	BWL mit Maschinenbau
Heimathochschule:	TU Kaiserslautern
Berufsfeld des Praktikums:	Automobilindustrie
Arbeitssprache:	Englisch/Spanisch
Zeitpunkt des Praktikums:	von 04/05/2017 bis 22/12/2017 (jeweils Tag / Monat / Jahr)

PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	SEAT S.A.
Straße/Postfach:	Autovía A-2, Km. 585
Postleitzahl und Ort:	08760 Martorell
Land:	Spanien
Homepage:	http://www.seat.es/
E-Mail:	

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Da ich gerne bei einem Automobilhersteller oder -zulieferer ein Praktikum machen und auch unbedingt ins spanisch sprachigen Ausland wollte, habe ich gezielt auf den Homepages bekannter Autohersteller/-zulieferer nach Standorten im spanisch sprachigen Ausland gesucht. Oftmals findet man auf den Homepages auch weitere Links zu weiteren Partnerfirmen. So war zum Beispiel auf der Homepage von VW ein direkter Link zu SEAT.
------------------	---

<p>Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):</p>	<p>SEAT hat oftmals keine konkreten Stellenausschreibungen für Praktika ausgeschrieben, sodass ich mich initiativ mit einem Anschreiben und meinem Lebenslauf beworben haben. Dennoch sind auf der Homepage alle Bereiche ausgeschrieben in denen sie Praktika anbieten. Etwa eine Woche nach Einreichung meiner Unterlagen hat sich die Personalabteilung von SEAT mit mir per Email in Verbindung gesetzt und mich zu einem Telefoninterview eingeladen. Daraufhin hatte ich ein etwa halbstündiges Gespräch mit einem Mitarbeiter aus der Personalabteilung. Da ich aus meinem Auslandssemester bereits Spanischkenntnisse hatte, verlief dieses auf Spanisch. Während des Interviews hat er gezielt nach meinem Studiengang und auch nach meinen Erfahrungen in anderen Praktika/Werkstudentenjobs gefragt, um mehr über meine Interessen zu erfahren und mir daraufhin einen passenden Bereich für ein Praktikum vorzuschlagen. Nach einem erfolgreichen Gespräch mit der Personalabteilung wurden meine Unterlagen an die Fachabteilung weitergeleitet, die ab dato 2 Wochen Zeit hatte sich mit mir in Verbindung zu setzen. Am letzten Tag vor Ablauf dieser Frist hat sich die Fachabteilung mit mir in Verbindung gesetzt und mir eine Einladung zu einem weiteren Telefoninterview per Email zugesendet. Dieses fand mit meiner Chefin und meinem Tutor statt, verlief ebenfalls auf Spanisch und dauerte ca. 1 Stunde. Im Anschluss habe ich noch die Aufgabe bekommen, in einer Präsentation darzulegen welche Services und Funktionen ein Auto heute hat und meiner Meinung nach in Zukunft haben wird. Diese Aufgabe sollte ich am nächsten Tag einreichen. Eine Woche später habe ich dann von der Personalabteilung die Zusage für das Praktikum bekommen.</p>
<p>Wohnungssuche:</p>	<p>SEAT selbst kümmert sich nicht um die Unterkunft von Praktikanten, gibt aber dennoch Empfehlungen auf welchen Internetseiten man nach passenden Unterkünften suchen kann. Generell empfehle ich vor Ort nach einer Wohnung zu suchen und die ersten Tage in einem Airbnb oder Hostal zu verbringen. Der Wohnungsmarkt in Barcelona ist sehr dynamisch und es werden Zimmer häufig wochen- oder monatsweise vermietet. Somit gibt es auch immer nochmal die Möglichkeit umzuziehen. Ich selbst habe in meiner ersten Wohnung 2 Monate gewohnt und bin daraufhin nochmal in eine andere Wohnung umgezogen. Ansonsten empfiehlt es sich auch während der Behördengänge den jeweiligen Mitarbeiter/Begleiter von Santa Fe Relocation Services, bezüglich der Wohnungssuche anzusprechen (siehe Bank/Kontoeröffnung). Zudem gibt es auch in Facebook jegliche Gruppen in denen freie Zimmer veröffentlicht werden.</p>
<p>Versicherung:</p>	<p>Für den Zeitraum meines Praktikums habe ich eine Auslandszusatzkrankenversicherung bei der UKV abgeschlossen.</p>
<p>Telefon-/Internetanschluss im Zielland:</p>	<p>Aufgrund der Abschaffung der Roaming Gebühren war es für mich nicht nötig eine spanische Sim-Karte zuzulegen. Die meisten Anrufe auch innerhalb Spaniens habe ich über WhatsApp getätigt</p>

Bank/ Kontoeröffnung:	SEAT arbeitet mit der Organisation Santa Fe Relocation Services zusammen, die sich um die Beantragung der notwendigen NIE (spanische Ausländeridentitätsnummer) und NASS (spanische Sozialversicherungsnummer) kümmert. Diese Organisation steht auch bei der Eröffnung eines Bankkontos zur Seite. Erst mit Erhalt der NIE kann ein Bankkonto eröffnet werden. SEAT empfiehlt dazu die <i>Banco de Sabadell</i> , da diese spezielle Konditionen für SEAT Praktikanten anbietet. Ein Mitarbeiter der oben genannten Organisation hat mich 2 Tage vor dem Beginn meines Praktikums bei allen Behördengängen begleitet und es verlief alles reibungslos.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges:	https://www.idealista.com (Wohnungssuche)

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	Freiwilliges Praktikum
Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.	Ich absolvierte mein Praktikum in der Abteilung Digitalisierung Products & Services. Wir beschäftigten uns in der Abteilung damit neue Funktionen und Services zu entwickeln, die ein Kunde von SEAT in Zukunft in seinem Fahrzeug brauchen wird und/oder brauchen könnte. Ich unterstützte mein Team bei Benchmark Analysen hinsichtlich Digitalisierungs- und Mobilitätslösungen, dem Portfoliomanagement im Bereich Connected Car und der Entwicklung von neuen Funktionen und digitalen Produkten. Zudem führte ich bei wöchentlichen Meetings in Englisch/Spanisch Protokoll und versendete diese als Follow-up an die jeweiligen Personen. Schon nach kurzer Zeit durfte ich mein Team in einem Meeting alleine repräsentieren und hatte bald eigenen Aufgabenbereiche. Trotzdem habe ich mich zu keiner Zeit überfordert gefühlt.
Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)	Mein Tutor hat mich zunächst in unser Arbeits- und Aufgabenumfeld eingewiesen. Daraufhin haben er und meine Teamchefin entschieden, welche Aufgaben ich übernehmen kann und darf. Diese wurden mir meist in einem Einzelgespräch zugetragen. Alle 2 Wochen hatte ich mit meiner Chefin ein One 2 One um weitere Aufgaben oder auch Probleme anzusprechen. Da wir alle in greifbarer Nähe zueinander saßen konnten kurzfristige

	Anliegen auch direkt geklärt werden.
soziale Kontakte während des Praktikums:	Insgesamt herrschte in meinem Team eine sehr offene Atmosphäre, sodass wir uns auch ab und an in der Freizeit für gemeinsame Unternehmungen getroffen haben. Zudem hat man bei SEAT auch schnell Kontakt zu anderen Praktikanten. Ansonsten findet man in Meetups oder sonstigen öffentlichen Veranstaltungen/Sport sehr schnell Kontakt zu anderen Leuten und auch Nationalitäten. Ich hatte das Glück, dass ich mich auch sehr gut mit meinen Mitbewohnern verstanden habe und wir viel zusammen unternommen haben.
Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):	Barcelona ist eine multikulturelle Stadt, sodass man im Gegensatz zum Süden von Spanien auch „nur“ mit Englischkenntnissen weiterkommt. Auch wenn viele Straßenschilder oder öffentliche Dokumente in Barcelona auf catalán sind ist es nicht nötig diese Sprache zu sprechen oder gar zu verstehen. Ich hatte bereits fortgeschrittene Spanischgrundkenntnisse als ich nach Barcelona kam. Auf der Arbeit wurde meistens Spanisch und Englisch gesprochen. Auch die Meetings waren abhängig von den Anwesenden auf Spanisch oder Englisch. In meiner WG habe ich nur Spanisch gesprochen. Demnach konnte ich beide Sprachen anwenden und verbessern. Zudem wurde mein Gehirn auch darin trainiert einen schnellen Wechsel zwischen den Sprachen zu vollziehen.
kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?	Ich kann meinen Gesamtaufenthalt nur als überragend bewerten und meine Erwartungen wurden im jeden Fall übertroffen. Ich wurde vom ersten Tag an von meinem Team auf der Arbeit herzlich empfangen und super integriert. Die Aufgabenbereiche waren spannend und abwechslungsreich.
Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer	Nachdem ich in bei der Hälfte meines Praktikums, im August, aufgrund von Betriebsferien einen ganzen Monat frei hatte, habe ich mich dazu entschieden mein Praktikum um 6 Wochen zu verlängern. Für mich war die Gesamtdauer optimal und die Zeit ist nur so verfliegen.
Durchschnittliche monatliche Ausgaben im Ausland in € ; Mehrkosten ggü. Ausgaben in Deutschland:	Da ich unter der Woche bei SEAT in der Kantine gegessen habe (für Praktikanten ist das Menü kostenlos), hatte ich unter der Woche kaum Essensausgaben. Allerdings waren die monatlichen Wohnungsausgaben von 450€ für mich sehr viel höher als in Deutschland. Mit ~ 750€ -800€ inkl. Ausflügen bin ich gut zurechtgekommen.

<p>Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?</p>	<p>Barcelona ist als Stadt der Diebe bekannt. Man kann es nicht oft genug sagen, aber man sollte sein Hab und Gut niemals aus den Augen lassen! Wer sein Handy an den Strand mitnimmt, sollte dieses nicht offensichtlich zur Schau stellen. Die Tasche niemals alleine am Strand zurücklassen. Wenn man in der Gruppe unterwegs ist sollten ein/zwei Freiwillige immer auf die Sachen aufpassen, während der Rest im Meer baden ist. Es bietet sich auch an andere vertrauenswürdige Personen oder Touristen am Strand anzusprechen ob sie kurz auf die Tasche aufpassen können während man im Meer baden ist. Allerdings sollte man die Tasche dann auch direkt an den Platz bzw in die Reichweite der jeweiligen Personen bringen.</p> <p>Auch beim Ausgehen/Metro fahren oder gar Tapas essen, die Tasche immer bei sich tragen (am besten vor sich) und nicht auf einen anderen Stuhl legen. Die Tasche sollte zudem immer einen Reisverschluss zum Verschließen haben.</p> <p>Insgesamt empfiehlt es sich keinen ganzen Geldbeutel, sondern nur das nötigste Bargeld und am besten keine Kreditkarten bei sich zu tragen.</p> <p>Ich selbst wurde während meines Aufenthalts als Praktikantin nicht beklaut, aber ein Jahr zuvor als ich als Touristin in der Stadt war. Aus meinem engeren Umfeld während meines Aufenthalts wurden einigen das Handy oder auch der Geldbeutel entwendet. Man sollte auch etwaige Freunde, die zu Besuch kommen, nochmals explizit darauf hinweisen.</p>
<p>Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?</p>	<p>Ich habe mein Praktikum in dem aufstrebenden Bereich der Digitalisierung absolviert. Die Kenntnisse, die ich dort erlernt habe würde ich gerne in einem zukünftigen Beschäftigungsverhältnis weiter vertiefen und anwenden. Auch die Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Nationalitäten und auf verschiedenen Sprachen hat mir riesigen Spaß bereitet. Demnach hat mich das Praktikum hinsichtlich meiner zukünftigen Berufswahl einen großen Schritt weitergebracht. Zudem hatte ich das Glück auch außerhalb von SEAT viele Kontakte und Freundschaften zu knüpfen. Vor diesem Hintergrund war das Praktikum für mich sowohl beruflich als auch privat von sehr großem Nutzen.</p>
<p>Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?</p>	<p>Aus meinen Erfahrungen heraus kann ich die Stelle nur weiterempfehlen. Auch wenn es manchmal etwas hektisch war, kamen persönliche Anliegen, private Gespräche und Spaß nicht zu kurz. Da es oft noch keine festgelegten Prozesse gab, hat man oft versucht gemeinsam einen Lösungsweg zu finden. Es gab einen ausge-</p>

	<p>prägten Teamspirit und das gesamt Team hatte die Motivation Dinge voranzutreiben.</p> <p>Die Praktikumsstelle wäre bereit auch zukünftig Praktikanten aufzunehmen</p>
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	---

Sind Sie mit einer Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden?
Ja Nein